

Für die Klassenstufen 3 - 6

Von den Machern von „E.T.“
und dem Autor von
„Charlie und die Schokoladenfabrik“
und „Matilda“

Die Kraft der Träume

ROALD
DAHL

BFG

BIG FRIENDLY GIANT
AB 21. JULI IM KINO

Entdecke das kreative
Schulabenteuer mit jeder
Menge Lernmaterial und
Aktivitäten!

WO DIE GESCHICHTE BEGINNT

Willkommen zu „**Die Kraft der Träume**“ – ein Schulprogramm, das den Unterricht in eine magische Welt voller Riesen und Träume in jeder erdenklichen Größe verwandelt.

Inspiziert vom Kinofilm „**BFG - Big Friendly Giant**“, der auf Roald Dahls Roman „*Sophiechen und der Riese*“ basiert, haben wir für „**Die Kraft der Träume**“ eine Reihe von Übungen und Aktivitäten für den Unterricht zusammengestellt, um Schülern zu ermöglichen, ihre eigene Kreativität zu entfalten.

Roald Dahl selbst hat es so beschrieben: **„Wenn man schreibt, ist es, als würde man einen sehr ausgedehnten Spaziergang machen ... man bekommt die gleiche Landschaft aus verschiedenen Perspektiven zu sehen.“**



Land der Riesen

Im Land der Riesen bietet diese Landschaft jede Menge Inspiration. Mit den folgenden Übungen und Aktivitäten werden aus Schülern einzigartige Autoren und Geschichtenerzähler, indem sie

- Fragen rund um die Figuren und die Handlung stellen und beantworten
- Figuren mit ihren Eigenschaften und Charakterzügen beschreiben und erkennen
- Mehr über Roald Dahls sowie Steven Spielbergs Leben und Werk erfahren

Auf www.BFG-film.de finden Sie weitere Infos zum Film wie z.B. Videoclips und Bildmaterial.

Dieses Lehrmaterial fördert folgende Fähigkeiten:

Stufe 1 – 3. Klasse

Die effektive Teilnahme an einer Reihe von gemeinschaftlichen Diskussionen.

Fragen und Antworten formulieren und Informationen detailliert und korrekt wiedergeben.

Bei Aufgabenstellungen in ganzen Sätzen sprechen und Themen detailliert erklären.

Stufe 2 – 4. und 5. Klasse

Einzelheiten und Beispiele im Text und Film erkennen und erklären.

Das Thema einer Geschichte erfassen.

Eine Figur ausführlich beschreiben.

Zwei oder mehr Figuren vergleichen und ihre Unterschiede herausarbeiten.

Stufe 3 – 6. Klasse

Die Sichtweise des Autors erkennen und erklären, wie sich diese im Text und Film vermittelt.

Erläutern, wie ein Autor die Sichtweise des Erzählers im Text und Film entwickelt.

Text- und Filmnachweise finden, um die Analyse der Aussage des Materials explizit zu unterstützen, sowie Rückschlüsse daraus zu ziehen.

Das Thema mit relevanten, ausgewählten Fakten, Definitionen sowie konkreten Details und Zitaten weiterentwickeln.

BFG

BIG FRIENDLY GIANT
AB 21. JULI IM KINO

ZWEI DER GENIALSTEN GESCHICHTENERZÄHLER DER WELT — Roald Dahl und Steven Spielberg — sind zusammengekommen, um Dahls beliebten Roman „*Sophiechen und der Riese*“ zum Leben zu erwecken. Unter der Regie von Steven Spielberg und nach einem Drehbuch von Melissa Mathison erzählt **BFG – BIG FRIENDLY GIANT** die fantasievolle Geschichte eines kleinen Mädchens und eines Riesen, der es mit der Wunder- und Gefahrenwelt des Riesenlandes bekannt macht.

Stufe 1

RIESIG TRÄUMEN - INSPIRATION

Material: Internetzugang, Buntstifte, Filzstifte, Scheren, Klebeband, ein großes Glas, Arbeitsblatt A, Arbeitsblatt B, Klassenzimmer-Poster (letzte Seite der Unterlagen)

Zeitbedarf: 45 Minuten / eine Unterrichtsstunde

Thema: Was sind unsere Ziele und Träume und wie können uns Freunde und Familie helfen, sie zu verwirklichen?

Anleitung:

1 Präsentieren Sie den Schülern das Klassenzimmer-Poster und lassen Sie die Schüler das Zitat von Roald Dahl, dem Autor der Romanvorlage von „BFG – BIG FRIENDLY GIANT“, laut vorlesen. Fragen Sie die Schüler, was dieses Zitat für sie selbst bedeutet.

2 Schauen Sie mit den Schülern auf www.BFG-film.de die offiziellen Trailer zum Kinofilm „BFG – BIG FRIENDLY GIANT“, der auf dem beliebten Kinderbuch „Sophiechen und der Riese“ von Roald Dahl basiert. Mit dem Arbeitsblatt B können Sie darüber hinaus den Roman vorstellen. In dem Film erlebt Sophie ein großes Abenteuer – begleitet wird sie dabei vom Riesen BFG, dem BIG FRIENDLY GIANT (im Buch „GuRie“ genannt), der sie mit der Wunder- und Gefahrenwelt des Riesenlandes bekannt macht. Es ist der Beginn einer ganz besonderen Freundschaft, dank der es den beiden gelingt, Außergewöhnliches zu vollbringen. Durch die gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung, verleihen die beiden sich gegenseitig die notwendige Kraft und Inspiration, um ihre Ziele zu erreichen.

3 Nach Sichtung des Trailer 2 können Sie über die filmische Darstellung der Träume sprechen: Wie sehen sie aus und warum haben die Filmemacher die Träume wohl so gestaltet? Wie hätten die Schüler als Regisseure die Träume im Film visuell dargestellt? Anders oder



genauso und warum? Darauf aufbauend können Sie mit den Schülern über ihre Ziele und Träume sprechen und darüber, ob es in ihrem Leben auch Menschen gibt, die ihnen bei der Erfüllung ihrer Träume zur Seite stehen, sie unterstützen oder ihnen Mut machen.

4 Bitten Sie die Schüler das Arbeitsblatt A auszufüllen. Erinnern Sie die Schüler daran, RIESENGROSS zu träumen und einen ihrer Träume bildlich darzustellen, um ihn mit ihren Familien und Freunden zu teilen.

5 Erklären Sie den Schülern, dass Sie die Bilder in einem Traumglas sammeln. Das ganze Jahr über können die Schüler ihre Träume und Ziele auf Papier festhalten und in das Traumglas legen.

Stufe 2

RIESIG TRÄUMEN - FIGUREN

Material: Internetzugang, Stift, Arbeitsblatt B, Arbeitsblatt C,
optional: mehrere Hüte

Zeitbedarf: Zwei 45-minütige Unterrichtsstunden

Thema: Warum sind Figuren wichtig für eine Geschichte und wie beeinflussen sie sich gegenseitig?

Anleitung:

- 1 Erklären Sie Ihren Schülern, dass Figuren eine Geschichte vorantreiben und dem Leser helfen, sich mit verschiedenen Elementen der Geschichte zu identifizieren.
- 2 Diskutieren Sie in der Klasse, was ein Autor braucht, um eine gute Figur zu erschaffen (z.B. interessante, gut entwickelte und beschriebene Charakterzüge und Eigenschaften). Ein Autor zeigt diese Wesensmerkmale anhand des Verhaltens der Figur, wie er oder sie auf Dinge reagiert, mit anderen umgeht oder seine Träume und Ziele definiert. Fordern Sie Ihre Schüler auf, Filmfiguren zu nennen, die ihnen besonders gut gefallen haben, und lassen Sie sie ihre Wahl begründen.
- 3 Auch wenn es erst im Trailer 2 explizit gesagt wird, spürt man schon nach Sichtung des Trailer 1, dass der BFG ein guter Riese ist. Erörtern Sie mit Ihrer Klasse, wie sich das bereits im Trailer 1 (bspw. durch Mimik, Taten, Musik oder Worte) zeigt. Besonders deutlich lässt sich das herausarbeiten, wenn man die Darstellung vom BFG mit der Darstellung der anderen Riesen vergleicht.
- 4 Diskutieren Sie den Unterschied zwischen Charakterzügen und Eigenschaften: Ein Charakterzug ist die Art, wie sich die Figur verhält. Er ist Teil der Persönlichkeit und zeigt auf, wie eine Figur innerhalb der Handlung auf



etwas reagiert. Wesenszüge sind gewissermaßen eingebettet in die Persönlichkeit. Eine Eigenschaft wird allgemein als etwas gesehen, das jemand durch Erfahrung erwirbt und über die Zeit lernt.

- 5 Verteilen Sie das Arbeitsblatt B und lassen sie die Schüler die Textauszüge (laut) lesen, um mehr über Sophie und den BFG zu erfahren. Was macht beide zu starken Figuren? Listen Sie Charakterzüge und Eigenschaften auf. Beispielweise ist Sophie zwar klein, aber mutig, und der BFG riesig groß, aber liebenswürdig.
- 6 Lassen Sie die Schüler brainstormen über Ideen zu neuen Figuren. Präsentieren Sie verschiedene Hüte, aus denen sich jeder Schüler einen auswählt, sich einen imaginären Träger vorstellt und dessen Charakter beschreibt.
- 7 Verteilen Sie Arbeitsblatt C als Hausaufgabe, damit die Schüler ihre eigenen Figuren zeichnen und beschreiben können. Am nächsten Tag werden alle Skizzen mit der Klasse geteilt und vorgestellt.

Stufe 3

RIESIG TRÄUMEN – GESCHICTENERZÄHLER*

Material: Stifte, Zugang zu einer Bibliothek und dem Internet, Papier, Arbeitsblatt B, Arbeitsblatt D

Zeitbedarf: Zwei 45-minütige Unterrichtsstunden, plus vorbereitende Recherche

Thema: Wie ist das Leben eines Autors oder Regisseurs mit seiner Arbeit verbunden? Was macht einen guten Geschichtenerzähler aus?

Anleitung:

- 1 Als Vorbereitung geben Sie den Schülern die Hausaufgabe über Roald Dahl, den Autor, oder Steven Spielberg, den Filmemacher, zu recherchieren: Was sind ihre größten Werke und was ist das Lieblingswerk Ihrer Schüler? Was macht Dahl und Spielberg zu guten Geschichtenerzählern? Wie inspirieren ihre Geschichten Menschen und vor allem Ihre Schüler?
- 2 Große Geschichten zu erzählen macht riesigen Spaß – ob als Autor oder als Regisseur! Lassen Sie die Schüler eine eigene Biografie auf Arbeitsblatt D verfassen.
- 3 Diskutieren Sie im Unterricht über die Bedeutung des Geschichtenerzählens als Methode zur Übermittlung von Fakten und Fiktion in einer kreativen, spannenden Art. An dieser Stelle bietet sich ein Vergleich von Buch und Film an. Wie wurde die Szene „über Sophie“ aus Arbeitsblatt B im Film umgesetzt? Wo sind die Gemeinsamkeiten, wo die Unterschiede?

- 4 Beim Schreiben sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Als Regisseur ist das Geschichten erzählen allerdings aufwendiger, weil die Zuschauer die Geschichte sehen möchten und sie deshalb so realistisch wie möglich umgesetzt werden muss. Diskutieren Sie mögliche Schwierigkeiten bei der Verfilmung eines so fantasievollen Buches.
- 5 Diskutieren Sie mit der Klasse, wie die Filmemacher es ermöglicht haben könnten, dass der Riese im Film so groß wie die Häuser und Sophie viel kleiner als die Kotzgurken (die im Film übrigens Rotzgurken heißen) wirken (z.B. durch Visual Effects, Kameraperspektiven oder übergroße Requisiten). Zur Veranschaulichung können die Schüler dann mit einer (Handy-) Kamera selbst Fotos produzieren, die falsche Größenverhältnisse vortäuschen – ein ganz einfacher Effekt mit großer Wirkung, den man auch beim Filmemachen nutzt.



* (Sichtung des Films empfohlen)

NAME _____

RIESIG TRÄUMEN - INSPIRATION

ANLEITUNG: Beantworte die folgenden Fragen zu Deinen Träumen und Zielen auf einem separaten Blatt Papier. Weiter unten kannst Du Deinen Traum zeichnen und beschreiben, ausschneiden und es dann in das Traumglas Deiner Klasse legen.

1. Schreib drei Dinge auf, von denen Du **GENAU JETZT** träumst!
2. Schreib einen **RIESENTRAUM** auf, den Du für die Zukunft hast.
3. Sophie und der BFG haben Träume, die sie miteinander teilen. Warum ist es wichtig, Träume zu haben?
4. Sophie und der BFG sind Freunde, die sich gegenseitig helfen, ihre Träume zu erfüllen. Wie können Freunde und Familie uns helfen, unsere Träume zu verwirklichen?



Zeichne und beschreibe
Deinen Traum in der Wolke:

MEIN TRAUM IST:



SCHON GEWUSST? Im Film konnte Sophie mit den Gegenständen in der Höhle des BFG interagieren, weil ein großer Tisch mit Requisiten in BFG-Riesengröße gebaut wurde.



SOPHIECHEN UND DER RIESE – AUSZÜGE AUS ROALD DAHLS ROMAN

ÜBER SOPHIE

„Diese dreckigen Ekelflitzviecher!“, rief der GuRie aus. „Das ist das Widerlichste, was ich seit Jahren gehört habe. Du machst mich so traurig, wie ich noch nie gewesen bin.“ Als er das sagte, kullerte ihm eine riesige Träne, die einen ganzen Eimer gefüllt hätte, über die Backe und fiel mit einem Platsch auf den Boden, wo sich eine richtige Pfütze bildete. Sophiechen sah das mit Verwunderung. Was für ein komischer Riese das doch ist, dachte sie, und wie schnell seine Laune sich ändert. Eben sagt er noch zu mir, ich hätte Gips statt Grips im Kopf und rede Quatsch und Quark, und nun weint er dicke Tränen um mich, weil Frau Hauerbatz mich in den Keller eingesperrt hat.



„Was mir am meisten Sorgen macht“, sagte Sophiechen, „ist, dass ich in dieser schaurigen Höhle nun anscheinend mein ganzes Leben bleiben soll. Das Waisenhaus war ja schlimm genug, aber da musste ich ja nicht für immer bleiben, verstehst du?“ „Das ist meine Schuld“, sagte der GuRie. „Denn ich habe dich ja mitgenommen.“ Dabei quoll ihm eine neue Eimer füllende Träne aus dem Auge und platschte zu Boden. „Aber jetzt fällt mir ein, dass ich ja gar nicht so lange hierbleiben werde“, sagte Sophiechen. „Doch, das geht leider nicht anders“, sagte der GuRie. „Doch, das geht leider ganz und gar anders“, sagte Sophiechen. „Die Muskelprotze da draußen werden mich ja doch einmal erwischen und zum Kaffeetrinken vernaschen.“ „Das lass ich niemals zu!“, sagte der GuRie. ♦

SOPHIE LERNT DIE KOTZGURKEN KENNEN

„Das hier ist also eine solche Ekel erregende Kotzgurke!“, rief der GuRie und schwenkte das scheußliche Ding durch die Luft. „Sie ekelt mich an! Ich kann sie nicht ausstehen! Sie dreht mir den Magen um! Aber weil ich es ablehne, menschliche Leberwesen zu essen wie die anderen Riesen, muss ich mich leider von diesen Igittigittdingern von Kotzgurken ernähren. Wenn ich die nicht hätte, wäre ich nur noch Kraut und Rüben.“



„Du meinst: Haut und Knochen“, sagte Sophiechen.

„Ja, ich weiß: Es muss Haut und Knochen heißen“, sagte der GuRie.

„Aber du musst bitte Geduld mit mir haben. Ich kann nichts dafür, wenn ich manchmal ein bisschen schief und krumm daherrede: Ich gebe mir immer die allergrößte Mühe.“ Der Riese sah mit einem Mal so arm und traurig aus, dass Sophiechen Mitleid bekam.

„Es tut mir ja so leid“, sagte sie. „Ich wollte nicht unhöflich sein.“

„Es gibt hier keine Schule im Riesenland, wo ich richtig reden lernen konnte“, sagte der GuRie bekümmert.

„Müssen wir das essen? Unbedingt?“, fragte Sophiechen.

„Ja, das musst du, oder du wirst so spindeldürr, dass du dich schließlich in eine Grütze voll Grind verwandelst.“

„In eine Mütze voll Wind meinst du wohl“, sagte Sophiechen. „Eine Grütze voll Grind ist etwas ganz anderes.“

Schon wieder kam dieser traurige, rührende Blick in GuRies Augen.

„Die Wörter“, sagte er, „sind für mich immer eine kitselige Sache. Deswegen musst du Geduld haben mit mir und nicht an mir herumverbessern. Ich hab dir ja schon vorhin gesagt, ich weiß genau, was ich sagen will, aber irgendwie gehen bei mir manchmal die Wörter durcheinander.“

„Das passiert doch jedem mal“, sagte Sophiechen.

„Aber nicht so doll wie mir“, sagte der GuRie. „Ich rede andauernd ein bisschen meschugge.“

„Ich finde, du redest sehr schön“, sagte Sophiechen.

„Ja?“, schrie der GuRie und strahlte plötzlich. „Findest du das würglich?“

„Sehr schön redest du, finde ich“, wiederholte Sophiechen.

„Oh, das ist das wunderbastelste Geschenk, das ich in meinem Ganselebern bekomme!“, jubelte der GuRie. „Und du machst dich auch bestimmt nicht lustig über mich?“

„Aber nein“, sagte Sophiechen. „Ich habe das sehr gerne, wie du redest.“

„Das ist ja so wunderwunderlich“, rief der GuRie aus und strahlte immer noch. „Das ist ja hopsassa! Ach, ich bin ja so übergelukkig, dass ich ganz aus dem Mäuschen bin!“ ♦

NAME _____

RIESIG TRÄUMEN - FIGUREN

ANLEITUNG: Male Deine eigene Roald-Dahl-inspirierte Figur in das große Feld unten. Liste daneben die Charakterzüge und Eigenschaften Deiner Figur auf.



DER NAME MEINER FIGUR IST:

MEINE FIGUR HAT FOLGENDE
CHARAKTERZÜGE UND EIGENSCHAFTEN:

SCHON GEWUSST? Im Film wird die Figur Sophie von der jungen Schauspielerin Ruby Barnhill dargestellt. „BFG - BIG FRIENDLY GIANT“ ist der erste Spielfilm, in dem die 11-jährige mitspielt.



NAME _____



ANLEITUNG: Wenn ein Autor ein Buch veröffentlicht, schreibt er auch seine Autorenbiografie, die aus einem kurzen Lebenslauf des Autors und ein oder zwei Sätzen zu seinem neuesten Buch besteht. Stell Dir vor, Du bist ein(e) Autor(in) und Dein neues Buch steht kurz vor der Veröffentlichung! Füll die Lücken unten aus, um Deine eigene Autorenbiografie zu schreiben.

Ich bin _____ Jahre alt. Ich lebe in _____.

Ich bin Autor/in geworden, weil _____

Ich habe _____ geschrieben, weil _____

TITEL DES BUCHES

Meine Lieblingsbücher sind _____

Diese Bücher sind mir wichtig, weil _____

Ich möchte meine Leser dazu anregen, _____

In meinem neuen Buch geht es um _____

Wenn ich nicht gerade schreibe oder lese, dann _____

Wenn ich eine Figur in irgendeinem Buch sein könnte, wäre ich gerne _____

SCHON GEWUSST? Roald Dahl erfand einige seiner berühmtesten Figuren, wie Matilda, Willy Wonka, und den BFG, an ein und demselben Ort: In seiner Schreibhütte, einem kleinen Geräteschuppen ähnelndem Häuschen, das er in seinem Garten bauen ließ. Darin befanden sich eine Schreibmaschine, ein Schreibtisch und Dinge, die ihm Freunde, Familie und Fans geschenkt hatten.

NAME _____



MEINE BIOGRAFIE ALS REGISSEUR



ANLEITUNG: Wenn der Film eines Regisseurs ins Kino oder Fernsehen kommt, wird im Presseheft zum Film auch immer ein kurzer Lebenslauf von ihm veröffentlicht. Stell Dir vor, Du bist ein(e) Regisseur(in) und Dein neuer Film steht kurz vor der Veröffentlichung! Füll die Lücken unten aus, um Deine eigene Biografie als Regisseur zu schreiben.

Ich bin _____ Jahre alt. Ich lebe in _____.

Ich bin Regisseur/in geworden, weil _____

Ich habe _____ inszeniert, weil _____

TITEL DES FILMES

Meine Lieblingsfilme sind _____

Diese Filme sind mir wichtig, weil _____

Ich möchte meine Zuschauer dazu anregen, _____

In meinem neuen Film geht es um _____

Wenn ich nicht gerade drehe, dann _____

Wenn ich eine Figur in irgendeinem Film sein könnte, wäre ich gerne _____

SCHON GEWUSST? Steven Spielberg ist einer der erfolgreichsten Filmemacher Hollywoods. Er hat bei über 30 Filmen Regie geführt, u.a. bei „E.T. - Der Außerirdische“, „Indiana Jones“, „Jurassic Park“ und „Schindlers Liste“, und über 100 Filme produziert.

UNSER FAMILIEN-TRAUMGLAS

Inspiriert durch den Kinofilm BFG – BIG FRIENDLY GIANT, der am 21. Juli 2016 in den deutschen Kinos startet und auf Roald Dahls Roman „Sophiechen und der Riese“ basiert, wurde ein neues Unterrichtsprogramm unter dem Titel „Die Kraft der Träume“ entwickelt, welches Kindern helfen soll, ihre Kreativität zu entdecken und sich zu trauen, RIESENGROSS zu träumen! Unterstützen Sie Ihre Kinder dabei, sich Ziele zu setzen und ihre Träume zu verwirklichen, indem Sie mit ihnen ein Familien-Traumglas basteln.



TEILE
EIN FOTO VON DEINEM
TRAUMGLAS!
#BFGTRAUMGLAS

ANLEITUNG:

1. Gieße die erste Farbe in das Glas und schwenke es leicht (die Farbe sollte nicht die ganze Innenseite des Glases bedecken). Falls die Farbe zu dickflüssig ist, verdünne sie mit ein wenig Wasser.
2. Wiederhole Schritt 1 mit weiteren Farben. Falls nötig, kannst Du einen Föhn benutzen, um die Farbe im Inneren des Glases leichter zu verteilen.
3. Stelle das Glas kopfüber auf Zeitungspapier, um überschüssige Farbe aufzufangen.
4. Gib dem Glas mindestens 24 Stunden Zeit, bis die Farbe komplett getrocknet ist.
5. Beschrifte Dein „Traumglas“ von außen mit farbigem Glitzerkleber oder Bastelfarbe.

ZEITAUFWAND:

- Ca. 30 Minuten, plus 24 Stunden Zeit zum Trocknen

MATERIALIEN:

- Großes Glas mit Deckel (z.B. Einmachglas)
- Tempera-Farbe in 3- 4 Farbtönen
- Glitzerkleber oder Bastelfarbe
- Zeitungspapier
- Föhn (optional)



Wann auch immer jemand in der Familie einen Traum hat, ermuntere denjenigen, diesen Traum aufzuschreiben und in das Traumglas zu legen. Am Ende des Monats liest dann die ganze Familie die gesammelten Träume laut vor.

TEILE ES >

Zeigt her Euer Traumglas und postet ein Foto mit dem Hashtag #BFGTraumglas

BFG

BIG FRIENDLY GIANT
AB 21. JULI IM KINO

ZWEI DER GENIALSTEN GESCHICHTENERZÄHLER DER WELT — Roald Dahl und Steven Spielberg — sind zusammengeworfen, um Dahls beliebten Roman „Sophiechen und der Riese“ zum Leben zu erwecken. Unter der Regie von Steven Spielberg und nach einem Drehbuch von Melissa Mathison erzählt BFG – BIG FRIENDLY GIANT die fantasievolle Geschichte eines kleinen Mädchens und eines Riesen, der es mit der Wunder- und Gefahrenwelt des Riesenlandes bekannt macht.



Die Kraft der Träume

«Im Traumland sind wir», sagte der BFG.
«Wir sind da, wo die Träume herkommen.»

—ROALD DAHL

BFG

BIG FRIENDLY GIANT

AB 21. JULI IM KINO

ROALD
DAHL